



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Formlehre der Baukunst des alten Griechenlands,  
hauptsächlich der "Attischen Schule"**

Zwölf Tafeln griechisch-dorische Formen

**Möllinger, Karl**

**Cassel, 1865**

Titelblatt

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72382)

**Formlehre**  
der  
**Baukunst des alten Griechenlands,**  
hauptsächlich der  
**„ATTISCHEN SCHULE“.**

EINE

systematisch geordnete Reihenfolge plastischer Ornamente, Gesimse und Zierraten des griechisch-dorischen Stils, welche gemäss den während der Blüthezeit der griechischen Kunst befolgten Grundsätzen im Zusammenhang mit dem bezüglichen Gebäudetheil oder Denkmal für den Unterricht an Fachschulen (Akademien, Baugewerkschulen etc.), sowie als Anleitung zum Selbstunterrichte (dem Entwerfen und Modelliren architektonischer Formen auf dem Gebiete der Profilstik und Ornamentik) aufgestellt und für Architekten, Bildhauer, Maler, Steinmetzen, sowie für Kunstfreunde bearbeitet worden sind.

Mit auf den Tafeln beigedrucktem erläuterndem Texte.

Entworfen und herausgegeben

von

**KARL MÖLLINGER,**

Architekt und Vorstand der Bauschule zu Hörter.

Erstes Heft. Abtheilung II. A.

(als Folge der erschienenen 3 Hefte „Hauptformen“, Abth. I. A., und der für den Druck bereits vorbereiteten 3 Hefte, Abth. I. B.).

**Zwölf Tafeln griechisch-dorische Formen,**

bestehend in

ganz einfachen, bis zu den aufs reichste verzierten Giebeleckbekrönungen (Akroterien), Greifen als Eckakroterien, Gebälke und Säulenstellungen (zum Theil mit Gesimsen in wirklicher oder halber Grösse etc.), wie Rinnleisten mit Löwenköpfen (in grösserem Masstabe), dergleichen Dacheindeckungen mit Stirn- und Eckziegeln (letztere in grossem Masstabe), nebst Andeutung der architektonischen Malerei bei einigen der vorzüglicheren Kunstdenkmäler des dorischen Stils, welche Darstellungsweise der Architekturformen insbesondere geeignet erschien, die eigentliche Gestaltung der Bauglieder oder Gesimse mit ihren plastischen Zierraten recht verständlich zur Anschauung zu bringen, hauptsächlich aber die Ausführung des speciischen Ornaments in erhabener Arbeit für den bestimmten kunsttechnischen Zweck, das gewählte Material u. s. w. nachzuweisen.

Preis eines Heftes: 2 Thlr. oder 3 Fl. 30 Kr.

06

WXP

1166-2A



EK 571  
K C/I

